

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

308

Wien, am 6. Dezember 1937

## Sitzungen im Rathaus.

Der Haushaltsausschuss der Wiener Bürgerschaft hält in dieser Woche Donnerstag und Freitag Sitzungen ab. Tagesordnung: Beratung des Voranschlags der Stadt Wien und der Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen. Zur Verhandlung kommen noch die Voranschläge des Wohnungsamtes, Bauamtes, Wirtschaftsamtes und der Arbeitsbeschaffung sowie die Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen.

## Strassenbahnfahrpreis am 8. Dezember.

Uebermorgen, Mittwoch (Feiertag), gilt auf der Strassenbahn und Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis. Die Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten sowie der Kleinzonen- und Kurzstreckentarif haben keine Gültigkeit. Hingegen gelten die Sonn- und Feiertagsfahrtscheine zu 64 Groschen im Tarifgebiet I während der ganzen Betriebsdauer, nur muss die erste Fahrt bis 17 Uhr angetreten werden. Die kombinierten Sonn- und Feiertags-Rückfahrtscheine für die Strassenbahn und Bundesbahn gelten während der ganzen Betriebszeit.

Der Autobusbetrieb durch die Innere Stadt ist am Feiertag eingestellt. Betrieben werden nur die Autobuslinien auf den Kahlenberg, nach Salmansdorf, zum Döblinger Friedhof von 12 Uhr 30 bis 15 Uhr 30 und die Sonntagslinie P, Hietzing-Stephansplatz-Praterstern von 14 Uhr bis 19 Uhr 10.

## Die Lebensmittelzufuhren auf den Wieher Märkten.

Wie die städtische Marktamts-Direktion berichtet, langten auf den Wiener Märkten in der letzten Woche ein 19.741 Zentner Grünwaren, um 874 Zentner weniger als in der Vorwoche, 8.825 Zentner Kartoffeln, um 1.572 Zentner weniger als in der Vorwoche, 12.476 Zentner Obst, um 139 Zentner mehr als in der Vorwoche, 4.668 Zentner Agrumen, um 3377 Zentner mehr als in der Vorwoche, 17 Zentner Pilze, um 4 Zentner weniger als in der Vorwoche, 195 Zentner Butter, um 1 Zentner weniger als in der Vorwoche und 732.000 Stück Eier, um 7000 Stück weniger als in der Vorwoche.

An Auslandsgemüse lieferten Belgien Spargel, Bleichsellerie, Zichorie, die Canarischen Inseln Tomaten, Holland Schwarzwurzeln, Tomaten, Italien Kochsalat, Fisolen, Erbsen, Artischocken, Finnocchi, Karfiol, Tomaten, Häuptelsalat und Ungarn Kren.

Auf dem Rinderhauptmarkt war lebhafter, auf dem Schweinehauptmarkt ruhiger Geschäftsvorkehr. Die Gesamtzufuhren in der Abteilung für Fleischwaren <sup>in der Grossmarkthalle</sup> betragen in der Berichtswoche 59 Tonnen, um 6 Tonnen weniger als in der Vorwoche. Im Grosshandel war der Verkehr bis auf den Donnerstagmarkt durchaus schleppend.

Auf dem Zentralfischmarkt wurden insgesamt 110.806 Kilogramm Fische zugeführt, um 9.824 Kilogramm mehr als in der Vorwoche. Von den letzten Zufuhren waren 71.551 Kilogramm lebende Karpfen aus Ungarn und 11.000 Kilogramm lebende steirische Karpfen.

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:

II. Blatt

FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am .....

---

## Die Geschäftszeiten am 8. und 12. Dezember 1937.

Der Magistrat teilt mit: Am 8. Dezember (Mariä Empfängnis) gelten die **gewöhnlichen** Ausnahmen von der Feiertagsruhe, das heisst, es können an diesem Tage lediglich die Lebensmittelhandelsgeschäfte und Friseure von 8 Uhr bis 11 Uhr vormittag offenhalten.

Am Silbernen Sonntag ( 12. Dezember) können die Detailgeschäfte mit anderen Waren als Lebensmitteln von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet bleiben. Für Lebensmittelhandhändler gilt die Geschäftszeit von 8 Uhr bis 11 Uhr und von 16 Uhr bis 19 Uhr. Milchverschleiss schon von 7 Uhr früh an.

Die Friseure haben an diesem Tage geschlossen zu halten.

Ueber den Ladenschluss am 24. Dezember (Weihnachtsabend) und über die Geschäftszeiten an den übrigen Sonn- und Feiertagen im Dezember und am Neujahrstage wird rechtzeitig eine Verlautbarung des Wiener Magistrates folgen.

-----